

festival contre le racisme

3.-10. Juni 2011
Uni Hannover

- 3. Juni Konzert
im Welfengarten
- 4. Juni Naziaufmarsch
in Braunschweig
stoppen
- 4.-10. Juni Workshops,
Vorträge, Filme...

Festival an der Universität Hannover
gegen Rassismus, Xenophobie und
Ausländer_innenfeindlichkeit

3. Juni ab 15 Uhr
Konzert im Welfengarten

Sputnik Booster

Electro / Thrash / Slime-Cover

MC Nuri

HipHop

Cool Mo

HipHop

Cut My Skin

Punk

Supershirt

Electro / Pop

Eintritt frei

V.i.S.d.P.: AstA der Uni Hannover
<http://www.asta.uni-hannover.de/>

<http://fclr.blogspot.de/>





Festival an der Universität Hannover gegen Rassismus, Xenophobie und Ausländer_innenfeindlichkeit

Samstag, 4. Juni

Nazis stoppen in Braunschweig
Infoveranstaltung am 1. Juni im UJZ Korn

20 Uhr
„The Kuchus of Uganda“
Filmvorführung und Diskussion
im Sprengelkino

Dienstag, 7. Juni

15 Uhr
Schilderungen von der
,Cap Anamur‘
Vortrag im Pavillon, Lister Meile 4

18 Uhr
Werte, Normen, Abendland
Rechtspopulismus in Westeuropa
Vortrag in der hanOMacke

20 Uhr
Die Verdammten ohne
Erde Vortrag und Diskussion
im Pavillon, Lister Meile 4

Donnerstag, 9. Juni

18 Uhr
Code of Conduct
Workshop zu Stereotypen in Medien
im UJZ Korn

Mo-Fr: Traces from Lesbos
Ausstellung an der Fachhochschule,
Blumhardtstr. 2, Aula

Montag, 6. Juni

16 Uhr
Eine Frage der Wahrnehmung
Workshop in der Fachhochschule,
Blumhardtstr. 2, Raum 5.126

18 Uhr
Rassismus – Betrachtung eines
Herrschaftsphänomens,
Workshop, V108, Scheiderberg 50

20 Uhr
„Die Farbe meiner Haut“
Lesung mit der Autorin ManuEla Ritz
im Elchkeller, Schneiderberg 50

Mittwoch, 8. Juni

16 Uhr
Zurichtung zum Weißsein
und WeißHandeln
Workshop mit Gebärdensprachen-
übersetzung im UJZ Korn

20 Uhr
Karawane Bamako-Dakar
Vortrag im UJZ Korn

Freitag, 10. Juni

16 Uhr
Extremismustheorie
Workshop, V108, Schneiderberg

20 Uhr
„Fest des Huhns“
Filmvorführung im Sprengelkino

fclr.blogsport.de

Mitglieder rechter Organisationen und Leute, die in der Vergangenheit durch diskriminierendes Verhalten und / oder Äußerungen aufgefallen sind, sind von den Veranstaltungen ausgeschlossen. Ebenso führt rassistisches oder sexistisches Verhalten während unserer Veranstaltungen zum Ausschluss.